

Fortbildung für Mediziner*innen

„Gefäßzugänge für die Dialyse“ 05. – 06. Mai 2026

Die Zunahme von vaskulären Begleiterkrankungen und ein höheres Dialyseeintrittsalter machen das Thema „Gefäßzugang“ zu Herausforderungen für Mediziner*innen. Dabei kommt dem Gefäßzugang weiterhin die Bedeutung des Zuganges zum Leben für die Patienten zu.

Die häufigsten Shuntkomplikationen entwickeln sich über einen längeren Zeitraum und bleiben lange vom Dialyseteam unbemerkt oder falsch bewertet. Die tägliche Funktionsbewertung der Zugänge bekommt zu wenig Beachtung.

Diese zweitägige Fortbildung bietet neben Input zu den Grundlagen, Möglichkeiten und Komplikationen von Gefäßzugängen für die Dialyse Demonstrationen von Shunt-OP's sowie eine praktische Sequenz in der Sonografie und Angiografie inkl. PTA im Klinikum Hann. Münden. Unter der Leitung von Prof. Dr. Volker Kliem gestaltet das Referententeam aus einem Shuntoperateur und Nephrologen sowie einem Facharzt für Angiologie und punktionserfahrenen Pflegekräften zwei abwechslungsreiche Tage.

Neben Impulsen für ein präventives und einfaches Monitoring der Zugangsfunktion ergänzen optional praktische Punktionsübungen an den Punktionsdummys sowie das Thema „ultraschallgestützte Punktion“ das Programm. Falldiskussionen sind ausdrücklich erwünscht (gern eigene Fälle „mitbringen“) und den diesbezüglichen Diskussionen wird ausreichend Raum gegeben.

CME-Punkte wurden beantragt.

Da die Plätze limitiert sind, bitten wir um eine Anmeldung an: katharina.reiter@davita.com / 0173 570 430 8



Veranstaltungsort: Bildungszentrum Hann. Münden, Kasseler Str. 18



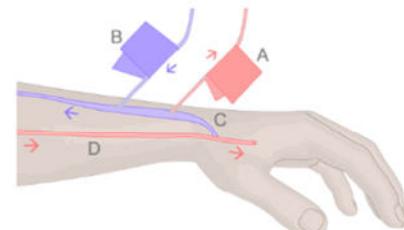
Gebühren:

500 € pro 2-Tagesworkshop

(inkl. Seminarmaterialien, Verpflegung während des Seminars, zzgl. MwSt.)

Wir freuen uns auf Sie/ euch!

Herzliche Grüße



- Buchung von Unterkünften bitte selbstständig vornehmen. Hotelempfehlungen auf Anfrage.
- Für DaVita Kolleginnen und Kollegen bitte einen Weiterbildungsantrag stellen.

Programm 05. – 06.05.2026:

Tag 1

10:00 – 10:30 Uhr	Begrüßung & Kennenlernen, Themensammlung <i>Prof. Kliem</i>
10:30 – 12:00 Uhr	Einführung in das Thema Shunt, Katheter, Grundlagen, Optionen, Indikationen <i>Prof. Kliem</i>
12:00 – 12:45 Uhr	Pause inklusive Fahrt ins Klinikum Hann. Münden
12:45 – 15:30 Uhr	Rotation im Klinikum: Sonografie und Angiografie / PTA <i>Dr. Alvarez</i> Shuntdiagnose in der Dialyse / Station <i>Hr. Dosev, Prof. Kliem</i>
15:30 – 16:00 Uhr	Rückfahrt ins Bildungszentrum und Kaffeepause
16:00 – 17:00 Uhr	Shunt-Punktion inkl. Punktionsübungen an anatomischen Modellen <ul style="list-style-type: none"> • Techniken, Herausforderungen, Hygiene • Möglichkeiten der Funktionsbewertungen / Shuntmonitoring im Zentrum <i>J. Schnur, S. Lambrecht, Prof. Kliem</i>
17:00 – 17:30 Uhr	Hämodynamik des Dialyseshunts <i>Hr. Dosev</i>
17:30 – 18:00 Uhr	Shunt-Quiz <i>Hr. Dosev, Prof. Kliem</i>
Ab 19:00 Uhr	Einladung zum gemeinsamen Abend

Tag 2

09:00 – 10:30 Uhr	Bildgebende Diagnostik (Sonografie/Angiografie), interventionelle Therapie (PTA) <i>Dr. Alvarez</i>
10:30 – 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 – 12:00 Uhr	Fortsetzung Punktions-Labor <i>J. Schnur, S. Lambrecht, Prof. Kliem</i>
12:00 – 13:00 Uhr	Mittagspause
13:00 – 14:30 Uhr	Komplikationen bei Dialyseshunts <i>Hr. Dosev / Prof. Kliem</i>
14:30 – 15:00 Uhr	Shuntanlagen, Komplikationen und deren operative Therapie - anhand von OP-Filmen <i>Hr. Dosev, Prof. Kliem</i>
15:00 – 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 – 16:30 Uhr	Fallbesprechung und Diskussionen <i>Hr. Dosev, Dr. Alvarez, Prof. Kliem</i>
16:30 – 17:00 Uhr	Zusammenfassung und Ausblick <i>Prof. Kliem</i>